

## Weil ein jedes Jahr einmal zu Ende geht...



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Mit gemischten Gefühlen erinnern wir uns an Momente der Freude und Zustimmung, aber auch der bitteren und enttäuschenden.

Als Fraktion setzen wir uns für eine Kommunalpolitik ein, die für die Bedürfnisse der hier wohnenden Menschen eintritt. In diesem Sinne engagieren wir uns in den verschiedenen Themenfeldern für mehr Lebensqualität in unserer Stadt, für mehr Mitbestimmung und für eine bürgerfreundliche Stadtverwaltung.

Manches konnten wir erfolgreich in Stadtrat anregen, einiges konnte nicht umgesetzt werden. Dies ist uns Ansporn, auch im neuen Jahr mit Ideen und Vorschlägen für eine bessere Gestaltung unserer Stadt einzutreten.

Ich bedanke mich im Namen unserer Fraktionsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und für das in uns gesetzte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Kraft für die anstehenden Aufgaben und Frieden für alle.

Andreas Schubert  
Fraktionsvorsitzender



## Wirtschaftsplan 2024 und der Mittelfristplan 2024 bis 2028 der Theater Altenburg Gera gGmbH...

...standen zur Abstimmung im Stadtrat am 20. Dezember. Dazu sprach für die Fraktion **Petra Metzner**, die unter anderem ausführte: „Johann Wolfgang von Goethe lässt Mephisto im „Prolog im Himmel“ Gott dem Herrn gegenüber zynisch sein Bild des Menschen zeichnen:

***Der kleine Gott der Welt bleibt stets vom gleichen Schlag  
Und ist so wunderbar als wie am ersten Tag.  
Ein wenig besser würd' er leben  
Hätt'st du ihm nicht den Schein des Himmelslichts gegeben  
Er nennt's Vernunft und braucht's allein,  
nur tierischer als jedes Tier zu sein.***

Angesichts des Zustandes der Welt und auch unserer Gesellschaft scheint der Beelzebub nur Recht zu haben. Dieser bedauerliche und bedenkliche Zustand geht einher mit einer gewissen Verwahrlosung, der Ton wird nicht nur rauer sondern rücksichtsloser, brutaler und ja – auch immer gefährlicher für das noch friedliche Zusammenleben.

Und in solchen Zeiten braucht es mehr denn je Kunst und Kultur, um uns Menschen daran zu erinnern, dass wir das Himmelslicht des Verstandes mit Vernunft und Menschlichkeit gebrauchen. Dazu leistet das Theater einen unschätzbaren Beitrag, indem es aufklärt, die großartigen Kunstwerke der Dichter und Komponisten uns näher bringt und zu Versöhnung, Verständnis, Nachsicht, Solidarität und auch zum Nachdenken anregt, wie wir diese Welt nicht nur erhalten können, sondern auch friedlicher, solidarischer und besser machen.

Damit, um bei Goethe zu bleiben, wir nicht nur zu Ostern sagen können:

***Zufrieden jauchzet groß  
und klein  
Hier bin ich Mensch, hier  
darf ich's sein!***

Unser Theater Altenburg Gera hat einen guten Ruf und das soll so bleiben.

Mit den zu beschließenden Plänen schicken wir unser Theater in eine mittelfristig sichere Zukunft.

Das ist zuerst der Thüringer Staatskanzlei zu verdanken, die mit Kreativität und Mut diese Finanzierung auf den Weg gebracht hat.

Mit Genugtuung habe ich in der FAZ vom 21.10.2023 unter der Überschrift „Gera ist zu beneiden“, gelesen: „Ich bewundere und beneide das Theater Gera gleichermaßen um den Mut, den es vonseiten einer Intendanz in unseren Tagen offenbar benötigt.“

Hier auch von uns herzlichen Dank an die Intendanz, die Schauspieler, Sänger und die Techniker sowie alle Mitglieder des Ensembles.

Das Theater in Frage zu stellen - wir wissen, dass es solche Stimmen gibt - halten wir für einen Akt der Barbarei, dann würde Mephisto wohl leider doch recht behalten...“



# LINKS wirkt im Stadtrat auch 2023

Es war auch im zu Ende gehenden Jahr unser Anspruch, mehr soziale Politik in das Geraer Rathaus zu bringen und die Stadt gemeinsam mit den Bürger:innen zu gestalten. So manche unserer Ziele konnten wir in den Stadtrat, als Fraktion selbst oder gemeinsam mit anderen demokratischen Fraktionen, ein- und voranbringen. Nicht jeder Punkt konnte bisher umgesetzt werden, für manche Vorschläge haben wir keine Mehrheit im Stadtrat erhalten.

Um den Aufenthalt der Nutzer:innen des ÖPNV durch den Wegfall der Wartehäuschen an den Haltestellen nicht zu verschlechtern, haben wir uns gemeinsam mit anderen Fraktionen darauf verständigt, fast alle Standorte zu erhalten.

Auf unsere Initiative sind zusätzliche 30.000 Euro für Investitionen an drei Geraer Spielplätzen im Juni beschlossen worden.

Auf einer Sozialkonferenz unserer Fraktion erfolgte eine Bestandsaufnahme für einen der wichtigsten Wirtschaftszweige und es wurden Lösungsansätze für die Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen und Gesundheitsinfrastruktur in Gera entwickelt, die Eingang in unsere weitere Arbeit finden werden.

---

## Beschlossen wurde im Jahr 2023 im Stadtrat ein Antrag der Fraktion DIE LINKE, gemeinsam mit SPD sowie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, mit folgendem Thema:

23. November      Neubau der Spiel- und  
Freizeitanlage  
Fritz-Reuter-Platz

## Abgelehnt wurden im Jahr 2023 im Stadtrat Anträge mit folgenden Themen:

10. Mai              Beitritt der Stadt Gera zur  
Städteinitiative „Lebenswerte  
Städte durch angemessene  
Geschwindigkeiten“  
*(beabsichtigt war der Beitritt  
zu einem Bündnis, welches  
mehr Mitbestimmung  
in Fragen der Verkehrsberu-  
higung für die Städte errei-  
chen wollte)*

28. Juni              Hauptsatzung der Stadt Gera  
vom 14. November 2022  
hier: 1. Änderungssatzung  
*(Anlass war die Beantragung  
der Gründung eines Ortsteils  
mit Ortsteilverfassung von  
Bürgerinnen und Bürgern  
aus Lusan)*

## Im Jahr 2023 wurden Anfragen (AF) zu folgenden Themen gestellt:

■ Garagenstandorte in der Stadt Gera  
*(Da die gesetzlichen Sonderregelungen bezüglich der Garagenstandorte auf fremdem Grund und Boden (DDR-Garagen) Ende 2022 ausgelaufen sind, entfällt der Schutz für diese Anlagen. Gefragt wurde nach der Zahl der Garagen und den Überlegungen zu deren Zukunft.)*

■ Statistik „Politisch motivierte Kriminalität“  
*(Aus der Statistik ergibt sich, dass im Bereich der LPI Gera bei der regionalen Verteilung politisch motivierter Kriminalität nach Jena der zweithöchste Wert registriert wurde. Gefragt wurde nach den Konsequenzen, die daraus gezogen werden.)*

■ Möglichkeiten für legales Graffiti in Gera  
*(AF betrifft Chancen für rechtskonformes und legales Graffiti in der Stadt bzw. konkrete Standortvorschläge und den Umgang damit)*

■ „Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Erstellung und zum Erlass einer Allgemeinen Vorschrift als Allgemeinverfügung zur Auferlegung des Tarifs „Deutschlandticket“ gemäß dem „Neunten Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes“ mit Geltung ab 1. Mai 2023, um einen Anspruch auf Nachteilsausgleichszahlungen des Bundes und des Landes Thüringen zu erhalten.“

---

Bilder S. 1 / Kompositionen: PNGALL.COM / PNGIMG.COM  
Lizenzen: (1)Creative Commons 4.0 BY-NC (Link: <a href=https://www.pngall.com/baubles-png/download/58559 target="\_blank">Red Baubles PNG Picture</a>) / (2) Creative Commons 4.0 BY-NC (Link: <a href=https://www.pngall.com/pine-png/download/67518 target="\_blank">Pine PNG Download Image</a>)

---

**Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage:**

<https://www.die-linke-gera.de/stadtratsfraktion/>

**So erreichen Sie uns:**

Kornmarkt 12 (Zi. 101)    Tel.: 0365 / 838 1530    Mail: [die-linke-fraktion@gera.de](mailto:die-linke-fraktion@gera.de)

V.i.S.d.P.: Andreas Schubert

---